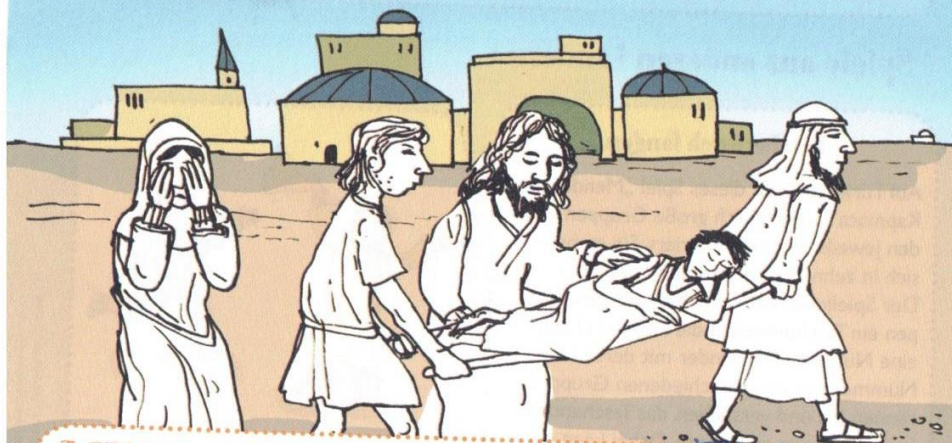


Jesus nimmt jeden Gerechten in sein Reich auf. Male das Bild farbig aus!



## MEIN SONNTAGSBLATT

37

13. Sonntag im Jahreskreis A

In der Bibel steht:

Jesus sprach zu seinen Jüngern: „Wer euch aufnimmt, der nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten.“

**Mt 10,40–41 (Matthäusevangelium)**



**Für mein Leben:**

Ein Prophet verkündet eine Botschaft von Gott. Er zeigt auf, was Gott will und was gerade nicht so gut läuft. Überlege, wo in deinem Umfeld Menschen nicht gut miteinander umgehen. Bist du selbst auch betroffen? Dann versuche mit jemandem darüber zu reden. Was könnte geändert werden? Auch Kinder können Dinge ändern oder besonders gut machen. Hast du Lust? Achte einmal in deiner Kindergartengruppe oder in der Schule ganz besonders auf die anderen Kinder. Dürfen alle mitspielen?



**betet:**

lieber Gott, immer wieder gibt es Streit zwischen Kindern, aber auch zwischen Kindern und Erwachsenen. Hilf uns, gut miteinander auszukommen. Ich möchte heute für alle beten, die nicht gut behandelt werden. Amen.

## Spiele aus anderen Ländern

### Taschentuch fangen

Auf Türkisch heißt dieses Spiel „Mendil Kapmaca“. Zwei gleich große Gruppen werden jeweils durchnummeriert. Sie stehen sich in zehn Metern Abstand gegenüber. Der Spielleiter hält zwischen den Gruppen ein Taschentuch in die Höhe und ruft eine Nummer. Die Kinder mit derselben Nummer aus den verschiedenen Gruppen rennen los und versuchen, das Taschentuch in ihre Gruppe zu bringen. Dabei kann das eine Kind auf dem Weg aber noch vom Gegenspieler gefangen werden. Dann muss es in die andere Gruppe gehen. Gelingt das nicht, muss der Gegenspieler die Gruppe wechseln. Wenn alle Nummern einmal aufgerufen wurden, gewinnt die Gruppe mit den meisten Taschentüchern.



### Fang den Stock

Ein Spiel aus Ägypten für mehrere Kinder: Jeder Spieler hat einen anderthalb Meter langen Stock. Die Spieler stellen sich mit einem Abstand von etwa zweieinhalb Metern zueinander im Kreis auf. Jeder stellt seinen Stab senkrecht vor sich. Sobald der Spielleiter „Wechsel“ ruft, lässt jeder seinen Stock los und rennt zum Nachbarn nach rechts. Deswegen muss man nämlich auffangen, bevor er umfällt. Wer den Stock nicht rechtzeitig auffängt, scheidet aus. Das Spiel geht solange weiter, bis nur noch ein Spieler übrig ist.



**Es ist wichtig, respektvoll miteinander umzugehen.**